

## **Mustertext für die Aufforderung zur Rücknahme eines Widerspruchs**

Herrn  
M. Mustermann  
Musterstrasse 9  
Musterstadt

Sehr geehrter Herr ...,

gegen den von mir beantragten Mahnbescheid vom ..., Aktenzeichen ..., haben Sie am ... Widerspruch eingelegt. Das gerichtliche Mahnverfahren war von mir eingeleitet worden, da Sie die Rechnung vom ... in Höhe von ... EUR auch nach der dritten Mahnung nicht bezahlt hatten.

Meine Forderung besteht zu Recht. Einwendungen dagegen haben Sie zu keiner Zeit erhoben. Ich muss also davon ausgehen, dass Sie den Widerspruch nur zur weiteren Zahlungsverzögerung eingelegt haben.

Die Konsequenz ist, dass damit das Verfahren vor Gericht weitergeführt werden muss. Dies ist mit hohen Kosten verbunden:

Bei einer Forderung in Höhe von beispielsweise 1.000,00 EUR betragen allein die zusätzlich anfallenden Gerichtskosten 137,50 EUR, bei einer Forderung von 5.000,00 EUR bereits 302,50 EUR. Dazu kommen noch erhebliche Kosten, die mir durch die Beauftragung eines Rechtsanwaltes entstehen. Sämtliche Kosten müssen Sie gemäß § 91 Abs. 1, 2 ZPO im Falle des Unterliegens tragen. Durch Ihren Widerspruch wird also das Verfahren unnötig verteuert.

Ich möchte Ihnen hier letztmals Gelegenheit geben, die ganze Angelegenheit ohne weitere unnötige Kosten zu beenden:

Dem Schreiben ist eine vorbereitete Erklärung beigefügt. Mit dieser nehmen Sie bis spätestens ... Ihren Widerspruch bei Gericht zurück. Ich werde dann den Vollstreckungsbescheid beantragen, aber zunächst von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen absehen und Ihnen vielmehr bis ... Zeit geben, die Forderung nebst Zinsen und Kosten vollständig zu bezahlen. Damit wäre die Sache für mich erledigt. Sollten Sie nicht fristgerecht bezahlt haben, werde ich allerdings Vollstreckungsmaßnahmen einleiten.

Falls Sie die Forderung nicht auf einmal begleichen können, setzen Sie sich bitte umgehend mit mir wegen einer Ratenzahlungsvereinbarung in Verbindung.

Nehmen Sie dagegen Ihren Widerspruch innerhalb der oben gesetzten Frist nicht zurück, führe ich das streitige Verfahren selbstverständlich durch. Auf das Kostenrisiko habe ich Sie bereits hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage: Rücknahmeerklärung für das Amtsgericht